

# Wo gibt es ein Wende-Cover?

Schweigemarsch und Einheitsfreude, beides hat heute am 9. November seinen Platz

Ja, wir Pfarrer und Pfarrerinnen neigen zu kleinen Wortspielen. Aber am heutigen Samstag schlagen tatsächlich zwei Herzen in meiner Brust. Es ist der 9. November. Und dieser Tag ist doppelt besetzt, mit Freude und mit Entsetzen, und Beides speist sich aus der Erinnerung, aus dem Gedenken.

Da ist der 9. November 1989. An diesem Tag ist die Mauer gefallen. Irgendwie waren die Nachrichten an diesem Tag unwirklich. Nicht wenige Menschen sind deshalb mitten in der Nacht nach Berlin gefahren, um zu schauen, ob das al-

les wirklich wahr ist. Und tatsächlich kamen dort Menschen über die innerdeutsche Grenze. Auf beiden Seiten der Mauer flossen Freudentränen und Champagner.

Wer dieser Nacht noch einmal nachspüren möchte, bekommt die Nachrichten von damals heute noch einmal vorgespielt. Und Videoinstallationen erinnern im übergroßen Stil an die Ereignisse von damals. Familien, die sonst nur zu Trauerfeiern zusammen kamen, konnten sich endlich wieder in die Arme schließen.



**Dirk Schmäring**

Die andere Seite ist der 9. November 1938, die Prognomnacht. Dietrich Bonhoeffer hat deshalb Psalm 74, 8 in seiner Bibel markiert: „Sie verbrennen alle Häuser Gottes im Lande.“

Nicht nur in Meschede wird diesem Ereignis mit einem

Schweigemarsch gedacht. Die Ötöne der Nachrichten bleiben uns zum Glück erspart. – Schweigen –

Was heute angebracht ist, damals war es falsch. Zu viele Menschen, zu viele Institutionen haben zu den Vorfällen geschwiegen, statt Soli-

darität mit den Verfolgten zu zeigen und Widerspruch anzumelden. Ich möchte heute nicht eine Erinnerung gegen die andere ausspielen. Ich möchte beiden Ereignissen ihren Raum in meinem Herzen lassen. Wie so oft im Leben liegen heute Freud und Leid eng beieinander. Und es gibt Türen, die vom Einen zum Anderen führen. Zum Glück muss ich mich nicht entscheiden. Schweigemarsch und Einheitsfreude, beides hat heute seinen Platz. In diesem Sinne ein freudiges und ein besinnliches Wochenende!

**Dirk Schmäring**, Pfarrer, evangelische Kirche Olsberg-Bestwig